



Eschborner Käwwern 1926 e.V.
TGS Eschborn e.V.



Chronik Eschborner Käwwern 1977-1984



Das närrische Volk auf dem Eschborner Rathausplatz.

Die Jahreshauptversammlung am 12.03.77 wählte einen neuen Vorstand:

1. Vorsitzender F. Marquardt
2. Vorsitzender W. Lindner
1. Schriftführer F. Kehrer
2. Schriftführer H. Falk
1. Kassierer G. Guth
2. Kassierer K.P. Drümmer.

Es wurde auf Vorschlag von W. Lindner und F. Marquardt beschlossen, eine eigene „Käwwern – Tanzgarde“ zu gründen und aufzubauen. Als Kommandeuse wurde Kappenschwester Sylvia Schmidt gewählt. Als Tanzlehrerin wurde Frau Gracemann verpflichtet, als Betreuerin A. Marquardt und G. Faß.

Die Geburtsstunde des „Tanz- und Gymnastiksportclub Eschborn“



Um die Aktivitäten einzelner Mitglieder zu würdigen, wurde bei der Firma Wörner eine Weinprobe gemacht, die aus dem Geburtstagswürfel bezahlt wurde. Der als Unterstellplatz für unsere Dekorationen benutzte Raum im Vereinslokal musste geräumt werden. Ein neuer Raum wurde im Lokal „Eschborner Hof“ eingerichtet. In diesem Saal konnte auch unsere



Eschborner Käwwern 1926 e.V.
TGS Eschborn e.V.



Garde ihre Übungsstunden abhalten. Zum Schubkarrenrennen wurden erstmals T-Shirts mit Vereinseblem und der Aufschrift „Eschborner Käwwern“ ausgegeben.



Das Damenkomitee schwebt in die Narhalla ein, Vorweg Präsidentin Gerda Kunz, dahinter Anneliese Marquart

Die Garden erfreuten sich bereits im ersten Jahr guten Zulaufs, so dass sie in 3 Gruppen geteilt wurden. Zu unseren Sitzungen 1978 traten alle 3 Garden auf und auch unsere neue Standarte wurde dem Publikum präsentiert. Erstmals wurde am Fastnachtsonntag eine Damensitzung mit „Damenelferrat“ abgehalten.



Das Damenkomitee v.l.: F. Drümmer, Erika Brück, Edith Jäger, Anneliese Marquardt, Präsidentin Gerda Kunz, Hanna Falk

Die Auftretenden waren Damen oder als Damen verkleidete Herren. Auch diese Veranstaltung sollte eine ständige Erweiterung der Aktivitäten der „Eschborner Käwwern“ werden.





Eschborner Käuwwern 1926 e.V.
TGS Eschborn e.V.



Der Käuwwern – Prunkwagen mit dem Käuwwer und der Kappe!

Der Anmarschweg zur Rathauserstürmung wurde verlängert um der Eschborner Bevölkerung Gelegenheit zu geben, richtige Straßenfastnacht zu feiern.

Die neue rege Jugendarbeit der „Eschborner Käuwwern“ stellte den Vorstand vor vielen unerwarteten Aufgaben. Da waren nicht nur die Trainingsstunden, es mussten auch Elternabende abgehalten werden.

Nach der Jahreshauptversammlung am 01.04.78 gab es noch eine außerordentliche Mitgliederversammlung. Diese Versammlung war einberufen worden, um über die Eintragung ins Vereinsregister abzustimmen. Eine neue Satzung wurde von den Kappenbrüdern D.Pawlak, Franz Marquardt und Klaus Bannier ausgearbeitet und der Versammlung vorgelegt. Nach einigen Änderungen wurde die Satzung angenommen. Auch wurde die Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgericht Frankfurt/M. einstimmig beschlossen. Der Verein nannte sich jetzt: „**Eschborner Käuwwern 1926 e.V.**“



Im Sommer 1978 musste mit dem Inventar wieder umgezogen werden. Die Stadt gab uns einen Raum auf dem alten Flugplatz. Es bildete sich eine Arbeitsgruppe, der Raum wurde hergerichtet, ein Clubraum wurde abgeteilt in dem Vorstandssitzungen abgehalten werden konnten. Wir hatten jetzt einen Raum, in dem wir unser gesamtes Inventar unterstellen und auch größere handwerklichen Arbeiten durchführen konnten- ein Fortschritt, wobei man den kleinen Schönheitsfehler der fehlenden Wasserinstallationen erstmal für unwichtig hielt.



Eschborner Käuwwern 1926 e.V.
TGS Eschborn e.V.



Anneliese Marquardt und Karl Niethammer beim Ausschenken von heißem Ebbelwoi

Am 9. und 10.12.78 veranstaltete die Stadt Eschborn erstmals ein Weihnachtsmarkt, an dem selbstverständlich auch wir Käuwwern uns beteiligten. Außer heißen Getränken gab es auch die „Käuwwern – Erbsensuppe“. Damals fand der Weihnachtsmarkt noch auf dem Parkplatz vom Rathaus statt.

Am 26.01.79 wurde das als Partnerstadt vorgesehene Judenburg/Steiermark, Österreich, von uns mit über 50 Personen besucht, wo wir bei der dortigen Narrengarde an einer Kappensitzung teilnahmen. Am 10.02.79 kamen die Judenburger zu unserer großen Fremdensitzung.



Einmarsch in Judenburg bei der Narrengarde. Unvergessen, Franz Marquardt mit einem großen Ebbelwoi Bembel als Gastgeschenk für die Narrengarde Judenburg.



Der Einmarsch vom Damenkomitee



Eschborner Käwwern 1926 e.V.
TGS Eschborn e.V.



Und unsere Garden waren ebenfalls dabei



Die komplette Mannschaft auf der Bühne



Unsere Garde in Aktion



Der Schautanz



Eschborner Käwwern 1926 e.V.
TGS Eschborn e.V.



Heinz Deppe mit einer großen Portion Mett. Neugieriger Zuschauer hinterm Heinz, der Karl Niethammer und daneben Horst Falk.

Am 10.03.80 fand das Endturnier um die „Deutschen Meisterschaften“ im Gardetanzsport statt. Unsere mittlere Garde belegte dort den 1. Platz in der B.-Klasse (Kategorie Marsch). Die Gardes wurden geleitet: Große Garde: Komandeuse B. Faß, Betreuerin G. Faß, Trainerin A. Kunze.

Mittlere Garde: Komandeuse M. Kustermann, Betreuerin Luise Wagner, Trainerin Birgit Kraft. „Käwwernscher“ Betreuerin Christel Meisner, Trainerin B. Faß. Verbindungsperson zum Vorstand, A. Marquardt.

Am 12.04.80 stellte der 1. Vorsitzende F. Marquardt aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zu Verfügung. Die Leitung des Vereins übernahm bis zur nächsten Jahreshauptversammlung der 2. Vorsitzende H. Jäger.

Am 03.04.81 wurde folgender Vorstand gewählt:

- 1. Vorsitzender Wolfgang Lindner
- 2. Vorsitzender Franz Marquardt
- 1. Schriftführer Horst Falk
- 2. Schriftführerin Anneliese Marquardt
- 1. Kassierer Heinz Deppe
- 2. Kassierer Karl Niethammer.

Die Käwwern übernahmen erstmals am 20 und 21.06.81 auf dem Eschenfest die Bewirtschaftung an der Bühne. Im Sommer wurde die Markthütte umgebaut und nach den bisher gewonnenen Erfahrungen erweitert. Ansonsten fanden wieder Veranstaltungen über das ganze Jahr statt: Weihnachtsmarkt, Sitzungen und Umzüge. Wegen den hohen Preisen für Bonbons werden bei den Umzügen Plastikfiguren und von den Frauen angefertigten Papierblumen geworfen.

Am 13.02.82 hatten sich mit der „Mittleren Garde“ und den „Käwwernscher“ zwei unserer Gruppen für die Deutsche Meisterschaft in Aachen qualifiziert. Die „mittlere Garde“ wurde in der Leistungsklasse A. Vizemeister im Gardemarschtanz und errang Platz 4. Bei der



Eschborner Käuwwern 1926 e.V.
TGS Eschborn e.V.



Europameisterschaft in Kriftel. So war das Jahr 1982 für unseren Garden sehr erfolgreich den alle Gruppen belegten auch bei der „Hessischen Meisterschaft“ gute Plätze ebenso bei den Ausscheidungsturnieren zur „Deutschen Meisterschaft“.

Die Jahreshauptversammlung am 07.04.79 wählte einen neuen Vorstand da Wolfgang Lindner aus privaten Gründen einmal aussetzen wollte.

- 1.Vorsitzender: Franz Marquardt
- 2.Vorsitzender : Helmut Jäger
- 1.Schifführer: B. Karhausen
- 2.Schifführer: H.Falk
- 1.Kassierer: Gerhard Guth
- 2.Kassierer: Karl Niethammer.

Am 16.06.79 fand die Einweihung unserer Halle am Flugplatz statt. Unsere Gardemädchen beteiligten sich bei einem von der Stadt veranstalteten Hallenfußballturnier. Sie erkämpften sich bei einem Einlagespiel gegen den „Kappen Club Niederhöchstadt“ ein gerechtes 2:2 unentschieden.

Zum Weihnachtsmarkt am 8 und 9.12.79 hatte die Arbeitsgruppe eine Verkaufshütte aus Holz gebaut.

Der Alternachmittag in Eschborn wurde mit Vorträgen, Gardetänze und kompletter Elferratsbühne gestaltet. Am Fastnachtssamstag wurde um 11.11 Uhr im Rathaus die Schlüssel an die närrischen Kooperationen übergeben und anschließend wurde der große Umzug durch die beiden Stadtteilen durchgeführt. Zum Ausklang der Kampagne gab es im Vereinshaus für die Aktiven ein Hackfleischessen.



v.L. Friedel Burkhard, Philipp Euler, Bernhard Frey, Fritz Wagner jun., Friedrich Kehrer, Fritz Pomper.
Das Bild im Hintergrund hing bis im Jahr 2007 in der Stadthalle.



Eschborner Käwwern 1926 e.V.
TGS Eschborn e.V.



Aktivitäten im restlichen Jahr 1982: Beteiligung am Eschenfest mit großen Aktivitäten, Hallenfest am alten Flughafen für alle Aktiven und Freude vom Verein, Eröffnungssitzung in der Stadthalle Eschborn mit Selbstbewirtschaftung, Weihnachtsfeier in der Kleingartenanlage Schwalbacher Str., Weihnachtsmarkt am 11. und 12.12.82 am Rathausplatz.

Das Jahr 1983: Wir begannen mit unseren Prunk- und Fremdensitzungen am 29.01. und 05.02.83 vor ausverkauftem Haus wieder mit Selbstbewirtschaftung in der Stadthalle. Auch bei den Altennachmittage, die Umzüge und die Damensitzung waren wieder bestens besucht. Am 26.03.83 Gardeehrung in der Gartenklause und am 09.04.83 Jahreshauptversammlung die aber keine Änderungen im Vorstand brachte. Am 28.05.83 wurde aufgrund unsere Aktivitäten im Bereich des Jugendtanzsportes ein neuer Sportverein gegründet: **„Der Tanz- und Gymnastik – Sportclub (TGS)“**, ein hundertprozentige „Kind“ der Eschborner Käwwern 1926 e.V.

Folgender Vorstand wurde gewählt:
Erster Vorsitzender Wolfgang Lindner
2. Vorsitzende Hanna Falk,
1. Kassierer Heinz Deppe
2. Kassiererin Martina Förster
1. Schriftführerin P. Fennert,
2. Schriftführerin A. Sanchez.

Von W. Lindner wurde im Jahr 1983 die Männer – Showgruppe „Die Eschehipper“ gegründet. Damit ging ein langgehegter Wunsch in Erfüllung nachdem die von ihm gegründeten „Eschborner Buben“ seit 1981 nicht mehr auftraten. Bei den Eschehipper handelt es sich um eine singende und tanzende Männergruppe die bereits nach ihrem ersten Auftritt 1984 viel Lob ernten konnte.